

## Erfolgreiches Revival

**Als Bildschirmschoner sorgte Hondas neue CRF schon im Winter 2015 für Vorfreude.** Und die Video-Teaser der PR-Abteilung wurden förmlich verschlungen. Nach gut 120.000 km auf ihren Vorgängerinnen konnte ich Ende Januar endlich auf den Anlasser des Vorführers beim Honda-Händler meines Vertrauens drücken. Wow – Welch ein Sound beim ersten Angasen auf den welligen Weiten der Hohenloher Ebene! Ein Hauch vom V-Twin der Neunziger ist übrig geblieben und oben drüber wie ein Sahnehäubchen das heisere Blasen und Röhren eines luftgekühlten 911ers. Wunderbar! Gleich zwei Bestellformulare wurden mit feuchter Hand unterschrieben, eines in Tricolor und das andere

in Rallye-Red. Können denn Farben Sünde sein?

Harter Alltagseinsatz dann auf Gran Canarias vulkanischem Kurvenkarussell (siehe Reisereportage in TF 8/2016). Untypisches Geläuf für die neue AT, die es eigentlich lieber lang gestreckt, mit deutlich Zug am Hinterrad und drehzahlmäßig leicht erhöhtem Pusschlag mag. Doch sie schlägt sich wacker, kurbelt tapfer durch die engsten Kurven und Kehren, bügelt souverän die übelsten Schlaglochserien auf den Bergstrecken rund um die Roques Nublo und Bentayga glatt und pflügt wie ein Schnellboot durch die Wolkenbrüche in den Kieferwäldern am Südhang des Tamadaba. Die Africa Twin auf Gran Canaria war mit dem Pirelli Scorpion Trail II bereift, einem per-

fekt harmonisierenden Reifen für die CRF 1000. Zurück in Deutschland hörten wir, dass einige Honda-Händler den Pirelli als attraktives Tauschangebot für die Erstbereifung Dunlop D601 anbieten.

Einen Monat später ist die Tricolor im Tessin unterwegs und beweist erneut ihre Extraklasse. Stundenlange Anfahrt, Schnee und Eis auf dem San Bernardino, heftige Windböen in den Tessiner Tälern – alles steckt sie locker weg und suggeriert ihrem Reiter eine traumhafte Sicher- und Geborgenheit »on the road«. Ein Wermutstropfen am Saisonende nach den ersten 4000 AT-Kilometern: Die Schaltereinheit zur Bedienung des trendigen, aber unübersichtlichen Mäusekinos im Cockpit gibt ihren Geist auf. Schade, dass auch das 17er-Modell hier nur einfaches Plastik zu bieten hat und Honda seine wunderschön klassischen



**Udo Staleker gehört seit Jahrzehnten zum Inventar unserer TF-Autoren und ist Besitzer einer AT.**

Rundinstrumente allein im Retro-Klassiker CB 1100 verbaut. Die hätten der CRF mehr als gut zu Gesicht gestanden ...